

Unterrichtsvorbereitungen - geistiges Eigentum?

Beitrag von „Friesin“ vom 3. Dezember 2017 10:21

Ihre Hauptaufgabe ist es, vernünftigen Unterricht vorzubereiten, zu halten, nachzubereiten. Dafür ist das Stundenkontingent anders verteilt als bei anderen Beamten/Arbeitnehmern.

Wenn ihr nun nachmittags Präsenzpflcht haben SOLLTET (wer hat das beschlossen?), müsst ihr nachmittags die Möglichkeit haben, vor Ort an euren häuslichen Korrekturen, Vor- und Nachbereitungen zu arbeiten. Also Arbeitsplätze samt technischem Equipment gestellt bekommen.

Sollte die Präsenz jedoch für Sitzungen und Arbeitsgruppen gleich welcher Art genutzt werden müssen, würde ich währenddessen meine Korrekturen/ Vorberietungen/ mailverkehr mit den Eltern durchziehen. Soweit es eben geht.

Das faule Ei mit "Wir laden alle was hoch, dann muss man nur noch zugreifen und schwuppss-- ist die Stunde in Sack und Tüten" glaubt doch nur, wer nicht in der Praxis unterrichtet. Und das hat noch nicht mal was mit geistigem Eigentum zu tun.

Darauf würde ich mich keinesfalls einlassen